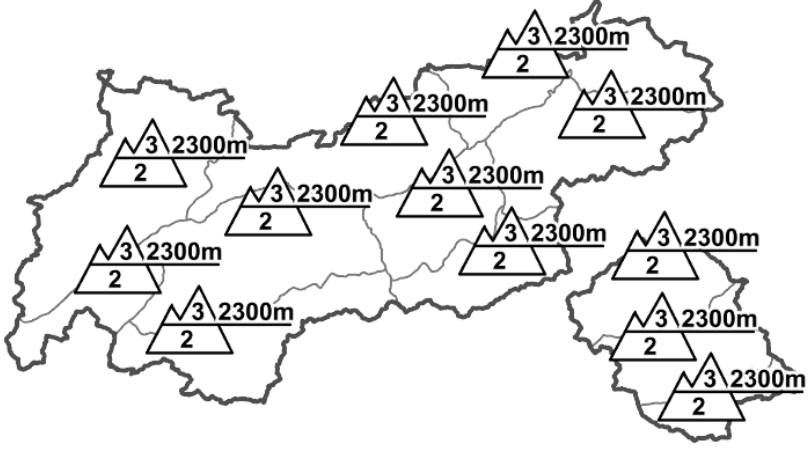






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.01.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 4. Januar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist weiterhin höhen- und expositionsabhängig: Unterhalb von etwa 2300m trifft der Tourengeher und Variantenfahrer auf überwiegend günstige Tourenverhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Oberhalb von etwa 2300m ist die Lawinengefahr besonders in steilen, eingewehten Hängen der Exposition NW über N bis SO als erheblich zu beurteilen. Mit dem mäßigen Wind aus westlichen Richtungen kann der sehr lockere Schnee besonders in Kammnähe kleinräumig, neue Schneebretter bilden.

Für Verkehrswege unterhalb von steilen, besonders südgerichteten Wiesenhängen ist aufgrund der milden Temperaturen auf die Möglichkeit von Gleitschneerutschen zu achten.

2

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei allen automatischen Wetterstationen konnte im Verlauf des gestrigen Tages eine deutliche Setzung der Schneedecke beobachtet werden. Südseitig bildete sich aufgrund der kalten, klaren Nacht bis in Höhenlagen von ca. 2100m eine oberflächliche Harschschicht. In allen anderen Expositionen ist die Schneedecke sowohl bodennah wie auch oberflächlich meist locker aufgebaut. Die umfangreichen Triebsschneeansammlungen der letzten Woche sind großteils bereits gut verfestigt, dennoch muss weiterhin auf deren schlechte Bindung mit dem lockeren Schneedeckenfundament geachtet werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bestes Berg- und Wintersportwetter mit ausgezeichneten Sichtverhältnissen und schwachem bis mäßigem Wind im gesamten Vorarlberger und Tiroler Raum. Trotz leichtem Temperaturrückgang bleibt es immer noch mild, in 2000 Meter hat es etwa 2 Grad, in 3000 Meter um -4 Grad. Gegen Abend etwas bewölkt.

TENDENZ

-

Patrick Nairz